



Vorbericht

Vorlage Nr. 16-001-2020/1

Ziffer 6.1 der Tagesordnung
VF-02-2020

Dezernat 1
Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Charlotte Ziller

Verwaltungs- und Finanzausschuss
öffentlich am 29.04.2020

Vergabe Fahrzeuge und Gerätschaften zum Unwetterkonzept Biberach (Vorberatung der Eilentscheidung) - Tischvorlage

Beschlussvorschlag:

1. Die EU-weit ausgeschriebenen Fahrzeuge und ein Abrollbehälter mit Gerätschaften werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:

Los 1: Gerätewagen Logistik 2 Wasserförderung

- | | |
|-----------------|----------------------------------|
| - Fahrgestell | Firma Daimler Truck AG |
| - Aufbau | Firma TSF Fahrzeugbau GmbH |
| - Rollcontainer | Firma Denzel Fireequipment |
| - Beladung | Firma Albert Ziegler Feuerschutz |

Los 2: Gerätewagen Logistik 2

- | | |
|-----------------|----------------------------|
| - Fahrgestell | Firma Daimler Truck AG |
| - Aufbau | Firma Denzel Fireequipment |
| - Rollcontainer | Firma Denzel Fireequipment |
| - Beladung | Firma Denzel Fireequipment |

Los 3: zwei Wechselladerfahrzeuge an die Firma B +R Autohaus

Los 4: Abrollbehälter Unwetter mit Rollcontainern an die Firma Jerg Feuerwehr und Umwelttechnik GmbH

2. Die nationale Ausschreibung für die Hochwasserboote mit Trailer wird an die Firma SBS Andernach vergeben.
3. Der Landrat wird gebeten, eine entsprechende Eilentscheidung nach § 41 Absatz 4 Satz 1 Landkreisordnung zu treffen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Es wird auf den Vorbericht Nr. 16-001-2020 verwiesen. Zwischenzeitlich erfolgte eine umfassende Prüfung der Angebote. Die Ergebnisse sind in den beiliegenden nichtöffentlichen Vergabevorschlägen ausführlich dargestellt.

2. Kosten

Die Ausschreibungsergebnisse bewegen sich insgesamt im Rahmen der Kostenschätzungen. Die etwas höheren Kosten beim Gerätewagen Logistik (Los 2) werden durch die günstigeren Wechselladerfahrzeuge (Los 3) ausgeglichen.

3. Dringlichkeit

Die erfolgte europaweite beziehungsweise nationale Ausschreibung ist an Fristen gebunden und sieht eine Zuschlagsfrist bis 4. Mai 2020 vor. Daher ist eine Entscheidung vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Juli 2020 zwingend und zur Umsetzung des Unwetterkonzepts ohne weitere Zeitverzögerungen geboten.

Anlagen:

- Vergabevorschlag Los 1 (Anlage 1, nichtöffentlich)
- Vergabevorschlag Los 2 (Anlage 2, nichtöffentlich)
- Vergabevorschlag Los 3 (Anlage 3, nichtöffentlich)
- Vergabevorschlag Los 4 (Anlage 4, nichtöffentlich)
- Vergabevorschlag Hochwasserboote (Anlage 5, nichtöffentlich)